

## Gau-Ehrenabend im Schützengau Donau-Ries

Im vollbesetzten Schützenhaus der Kgl. priv. Schützengilde Donauwörth zeichnete der Schützengau-Donau-Ries seine erfolgreichen Schützen des Jahres 2014 aus. 1. Gauschützenmeisterin *Rita Schnell* konnte dazu Sportreferent *Jonathan Schädle*, 1. Bezirksschützenmeister *Karl Schnell* und den Hausherrn, 1. Schützenmeister der Kgl. priv. Schützengilde *Markus Müller*, begrüßen. Ihr besonderer Gruß galt ihren beiden Stellvertretern *Otto Nagl* und *Helmut Meyer* sowie dem gesamten Gauschützenmeisteramt, den Sportmitarbeitern sowie Ehrenschützenmeister *Erich Müller* und Ehrenmitglied *Alfred Schneid*.

Zu Beginn des Festaktes wurden verdiente Gaumitarbeiter,

Referenten und Schützenmeister für ihr ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet. Außerdem wurden Mitarbeiter, die jährlich bei den Gaumeisterschaften im Einsatz sind, mit Ehrungen des Schützengaus geehrt.

Es erhielt die Ehrennadel des Deutschen Schützenbundes in Gold – dies ist die höchste Ehrung, die der Schützengau vergeben kann – an *Reimund Hurle* (1. Schützenmeister Hubertus Eggestetten), und die Ehrennadel des BSSB in Anerkennung wurde an *Johann Förg*, 1. Schützenmeister Edelweiß Altisheim, verliehen (Foto). Zahlreiche weitere verdiente ehrenamtliche Mitarbeiter wurden mit hohen Gau- und Bezirksehrungen ausgezeichnet.



net. Gauschützenmeisterin *Rita Schnell* erinnerte an die Vergaberichtlinien für die Sportplakette, die an 63 Schützinnen und Schützen für das Jahr 2014 verliehen wurden. Diese erhalten alle Schützinnen und Schützen, die bei den Schwäbischen Meisterschaften die Plätze 1 bis 3, bei den Bayerischen Meisterschaften die Plätze 1 bis 5 belegen oder sich für die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften qualifiziert haben. Zur Verleihung der Sportpla-

chette wurde jeder Schütze in Begleitung seines Schützenmeisters einzeln aufgerufen und die Erfolge im Detail von Gausportleiter *Rudolf Weber* aufgezeigt und von Pistolenreferent *Franz Müller* übergeben.

Zum Abschluß der Veranstaltung dankte *Rita Schnell* ihrem Team, dem Schützenmeister von Donauwörth und dem Musiker *Heiner Großmann* für die Ausrichtung des Abends.

R. S.

## Edelweiß Attenhausen dankte Ulrich Singer

Im Rahmen der Weihnachtsfeier erhielt *Ulrich Singer* eine ganz besondere Anerkennung für seine außergewöhnlichen Dienste für den Schützenverein Edelweiß Attenhausen. Nahezu 50 Jahre lang übte *Ulrich Singer* das Amt des Zeugwartes aus, was jedoch seit der Inbetriebnahme des Schützenheimes im Jahre 1973 auch viele zusätzliche Aufgaben beinhaltete. Von 1974 bis 1992 stand er seinem Verein als stellvertretender Schützenmeister zur Verfügung, und seit 1992 bis heute wirkt er im Vereinsausschuss mit. 14 Jahre lang war *Ulrich Singer* zudem Fähnrich.

*August Sonntag*, der die Laudatio hielt, kam in seiner Addition auf 101 Jahre, wenn alle Dienste einzeln berücksichtigt würden. Er bescheinigte ihm eine Vereinstreue, wie sie sicher nur ganz selten anzutreffen ist und in Zukunft kaum mehr vor-

kommen wird. Schon beim Neubau des Schützenheimes im Jahre 1972 sei *Ulrich Singer* mit den meisten freiwilligen Stunden aufgefallen, und beim Umbau im Jahre 1998 brachte er es mit 500 Stunden erneut zum Spitzenreiter und wurde dafür auch vom damaligen Bürgermeister ausgezeichnet. Bis zum Einbau eines Materialliftes schleppte *Ulrich Singer* sämtliche Getränkekisten vom Keller über zwei Stockwerke. Nachdem die Schießhalle auch für Veranstaltungen genutzt wird, bedarf es dazu immer wieder des Ab- und Aufbaus der Schießstände und der Bestuhlung. In den besten Zeiten war das Schützenheim 177 Mal im Jahr belegt. Und so oft musste *Ulrich Singer* immer dafür sorgen, dass alles vorhanden war und funktionierte, angefangen von der Heizung, bis zu den Getränken. Bei allen größeren



Veranstaltungen war er zudem der Schankkellner an der Theke. Und wenn es auf dem Tanzboden nicht lief, kam er mit einem Pulver. Und selbst bei der Reinigung sah man ihn beim Einsatz. Er pflegte alles, als ob es sein Eigentum wäre. Seinen großartigen Dienst lernten fünf Schützenmeister kennen und schätzen. Der Verein würdigte ihn bereits im Jahre 1997 mit der Ernennung zum Ehrenmitglied. Vom Bayerischen Sportschützenbund und Deutschen Schützenbund erhielt er auch schon etliche Auszeichnungen und wird demnächst für seine 60-jährige Zugehörig-

keit geehrt. Schützenmeister *Philipp Schmidt* und einer seiner Vorgänger *Albert Inninger* bedankten sich am Ende der Laudatio herzlich bei *Ulrich Singer*. Ehrenschützenmeister *Erwin Skibba* konnte krankheitsbedingt nicht teilnehmen.

*August Sonntag*  
Foto: *Markus Sonntag*

V. l.: *Philipp Schmidt*, derzeitiger 1. Schützenmeister; *Albert Inninger*, früherer Schützenmeister; *Ulrich Singer* und *August Sonntag*.

Redaktionsschluss für die Februar-Ausgabe der Bayerischen Schützenzeitung ist der 25. Januar 2015